

Berlin

## Pergamonmuseum - Baugrube und Abbrucharbeiten Spreekeller



wasserseitige Ansicht

### Das Projekt

Vor Beginn der Sanierung des bestehenden Museumsgebäudes wurde der sogenannte Spreekeller vorgezogen. Der Bestandskeller wurde durch einen Neubau ersetzt und nimmt Technikräume auf.

Bei der für den Neubau Spreekeller hergestellten wasserdichten Baugrube zwischen der Spree und dem denkmalgeschützten Pergamonmuseum handelt es sich um eine teilweise rückverankerte, eingespresste Spundwandumschließung mit horizontaler Abdichtung mittels DSV-Sohle, Restwasserhaltung und Aushub.

Die Arbeiten zur Herstellung des Spundwandverbaues wurden teilweise vom Wasser aus ausgeführt. Leistungsgrenze war die Herstellung der Sauberkeitsschicht.

Besonderheiten waren die Herstellung eines wasserseitigen Leitwerks und die Sanierung einer bestehenden Uferwand.

### Eckdaten

Bauzeit: 11/2011 - 02/2014  
 Auftragssumme (netto): 2.166.018 EUR

### Auftraggeber

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung  
 Straße des 17. Juni 112  
 10623 Berlin

### Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH  
 Geschäftsstelle Berlin  
 Holzhauser Straße 175  
 13509 Berlin  
 Tel.: +49 30 4 08 79 2 34  
 berlin.spezialtiefbau@implenia.com

### Technische Daten

#### Verbauarbeiten

1885 m<sup>2</sup> Spundwand (Profile AZ 26 und AZ 46, L 8 - 12 m)

10 to Aussteifung und Gurtung

#### Abdichtungsarbeiten

DSV-Andichtungssäulen

1750 m<sup>2</sup> DSV-Sohle d=1,90 - 2,20 m

#### Abbruch- und Rückbauarbeiten

2480 m Trassenräumung durch Überbohren (auch Spundwände)

#### Bohrarbeiten

21 Stck Pfähle für das Leitwerk in der Spree

#### Ankerarbeiten

453 m Verbauanker